

Thüringens Studentenstadt

Die Friedrich-Schiller-Universität ist die **größte Hochschule Thüringens**. Rund 21.000 Studierende sind aktuell an ihren zehn Fakultäten eingeschrieben, darunter mehr als 1200 junge Frauen und Männer aus dem Ausland.

450 Jahre Forschungstradition

Für die Beliebtheit der [Friedrich-Schiller-Universität](#), die 2008 ihr 450-jähriges Jubiläum feierte, gibt es viele gute Gründe: ihre **hervorragende Ausstattung**, ihre große Geschichte und der **enge Bezug zur Praxis**, der von den Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern gepflegt wird.

Als wesentliches Kriterium nennen viele auch die Forschungsaktivitäten der Universität. Ihre weltweiten Erfolge sorgen regelmäßig für Schlagzeilen und machen die Jenaer Universität zum **begehrten Partner für** wissenschaftliche Vorhaben als auch für **die Wirtschaft**.

Schwerpunktbereiche der Spitzenforschung sind:

- **Optik, Photonik und photonische Technologien (E.-Abbe-Zentrum für Photonik)**
- **Innovative Materialien und Technologien**
- **Dynamik komplexer biologischer Systeme**
- **Laboratorium Aufklärung (Kulturregion Jena-Weimar 1800)**
- **Menschen im sozialen Wandel**

Weiterhin beherbergt die Friedrich-Schiller-Universität eine Exzellenz-Graduiertenschule, vier laufende DFG-Sonderforschungsbereiche und vier Beteiligungen an DFG-Sonderforschungsbereichen.

Junge Wissenschaftler erfahren bei ihrer Arbeit **konsequente Unterstützung**. Das universitätseigene [Servicezentrum für Forschung und Transfer](#) berät bei der Beantragung von Fördermitteln oder bei Firmengründungen. Ebenso unterhalten viele Institute direkte Kontakte zu Unternehmen und realisieren gemeinsam mit ihnen Projekte. Viele Studierende sammeln dabei Praxiserfahrung oder finden darüber einen späteren Arbeitgeber.

Diese Form des **Public-Private-Partnership** hat in Jena eine lange Tradition. Es gilt unter den beteiligten Partnern aus Forschung, Industrie und Politik als vornehme Pflicht, diese Netzwerke zu pflegen und ständig durch neue Freunde und Förderer zu ergänzen.

Seit 1992 gehört die Hochschule zudem der **Coimbra Group** an, welche als Vereinigung traditionsreicher europäischer Universitäten wie Bologna, Oxford, Cambridge oder Heidelberg akademische Zusammenarbeit auf höchstem Niveau betreibt.

Damit arbeitet die Hochschule auch heute ganz **im Geist ihrer berühmten Schüler und Lehrer**, die sie geprägt haben. Namen wie Friedrich Schiller, die Gebrüder Schlegel, Georg Wilhelm Friedrich Hegel, Ernst Haeckel und Gottlob Frege haben Jena einst zum berühmtesten Studienort Deutschlands gemacht.

Kontakt:

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Postadresse: PF 07737 Jena
Besucheradresse: Fürstengraben 1, 07743 Jena
Tel.: +49 (0) 03641 - 93 00

Links

[FSU Jena Startseite](#)

[Forschungsschwerpunkte](#)

[Servicezentrum Forschung und Transfer](#)

[Studentenparadies Jena](#)

[Studienangebot der FSU Jena](#)

[Sonderforschungsbereiche der FSU](#)

[Graduiertenkollegs der FSU](#)

[Graduiertenakademie der FSU](#)

[Abbe School of Photonics](#)

[450. Universitätsjubiläum](#)

[Jena. Stadt der Wissenschaft 2008](#)

[Forschungsnetzwerke der FSU](#)

[Kompetenznetze der Region](#)

[Coimbra Group](#)

[Langzeitexperiment "Biodiversität"](#)

**JenaWirtschaft -
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH**
Markt 16, D-07743 Jena

Telefon 03641-8730030
Telefax 03641-8730059
jenawirtschaft@jena.de
